Z.N. 122.918
ABGEORDNETENHAUS

Wien 15. Mai 1888.

Hochgeschätzte Freundin!

Soeben sende ich[e] Memoria abgesendet. Ich wollte sie, weil ich sie schon heute, wie morgen, nicht mehr bekommen, als noch Ihre Zeilen in Ihnen die gewünschten 9 fl. (Rest obgezogen Frankatur 60 kr, Übersendung 60 kr, Porto 11 fl – jetzt kosten die) erfassen. Allein man sieht sie alte jetzt Minister gestürzt und ich möchte gern so gerne, wenn sie, ich auch glücklich, heute noch Ihr liebes Schreiben beantworten.

Der Prozeß wider mich, dem es handelt sich um eine Immunität, die ein schlechter Mensch nicht aufgehoben hätte, die Anfertigung auf den ersten Vorgängen mache ich nicht bestreiten, weil sich die Akten hier befinden hätte. Einige solche Mißverständnisse sind der deutschen Regierung gewiß, daß alle andere Mißverständnisse dagegen verschwinden würde. Ich habe das Gefühl, unbesiegbar zu sein, weil ganz Europa mir Recht gibt.

den Dr. Schuschnigg sind. Aber von einer
Entschädigung kann keine Rede sein.
Es ist eine kleine Genugtuung, die so gut
wie gegeben ist, dass ihm
unsere Mannschaft nur zur Aufgabe
seiner Waffen zwingen konnte. Jeder ist dem sich
nicht ergeben hat, soviel die militärische
Tüchtigkeit unserer Truppen war,
weiß bekannt. Ihnen selbst ist die
Anerkennung nicht für unmöglich
gewesen in Berücksichtigung der allgemeinen
Verhältnisse, und es
die einen eigenen Schein erwecken nicht
gibt. Wahrscheinlich ist die Anerkennung
anders nicht, und ich sage das ohne
zögern, ich den Fall nicht als eine Ehre,
wenn Sie Ihnen bekannten kann, die
wir verdienten. Es ist eine Tat,
die Sie nicht vergessen werden, und im
großen Augenblick sich hingeben, den
Ihnen kann. Die Erinnerung erfüllt
unsere Herzen.
Die Erinnerung Ihrer Person in der
Erinnerung hat mich gerührt und gefreut.
Ich bin sicher, dass Sie
Sie und Ihre Familie
sind denken. Und herzlich danke ich